

Informationen für Schulen und Lehrkräfte

SCHLAU Dortmund bietet Bildungs- und Aufklärungs-Workshops zu geschlechtlicher und sexueller Vielfalt für Schulen, Sportvereine, Jugendzentren und andere Jugendeinrichtungen an. Im Zentrum von SCHLAU stehen Begegnungen und Gespräche zwischen Jugendlichen und unseren lesbischen, schwulen, bisexuellen, trans*, inter* und queeren Teamer_innen.

Informationen zu Ablauf und Inhalt der Workshops

- Die Workshops, die wir anbieten, dauern **mindestens 90 Minuten**. Je mehr Zeit wir haben, umso besser können wir vermitteln. Meistens bestehen unsere Workshops aus einem Warm-Up, mindestens einer Workshopeinheit und circa 30 Minuten biographischer Einheit.
- SCHLAU-Workshops können flexibel gestaltet werden. Unser Methodenkatalog erlaubt es, dass wir mit Hilfe von unterschiedlichen Herangehensweisen verschiedene Themen mit den Schüler*innen behandeln (z.B. Liebe, Mehrfachdiskriminierungen, Familienmodelle...). Ein fester Bestandteil dieser Workshops ist die **Methode „Biographisches Erzählen“**, in dem wir über unser Outing, unsere Erfahrungen und unser Leben sprechen. Wir möchten dadurch die vorher durchgeführten Methoden mit persönlichem Inhalt füllen und für ein tolerantes und solidarisches Miteinander werben.
- Wie Sie uns der Gruppe ankündigen, bleibt Ihnen überlassen. Wir haben bisher die besten Erfahrungen damit gemacht, dass die Schüler*innen möglichst wenig wussten, da die Voreingenommenheit ansonsten hoch sein könnte.
- Wir sind ein ehrenamtliches Team und benötigen Zeit für die Planung von Workshops. Bitte beachten Sie, dass wir mindestens 2 Monate Vorlauf brauchen, um sicherzustellen, dass wir für die Planung und die Durchführung der Workshops die Kapazitäten aufbringen.
- Die **Gruppenstärke** sollte zwischen 10 und 30 Schüler*innen liegen. Fachkurse, bei denen die Teilnehmer*innen aus unterschiedlichen Klassen kommen, sind nach Absprache in Ordnung, aber Zusammenschlüsse von Klassen/Kursen kommen

nicht in Frage. Je kleiner die Gruppe ist, umso einfacher ist es für uns, einen Workshop durchzuführen.

- Wir bringen einen Methodenkoffer mit, die sogenannte **SCHLAUE KISTE**. Darin enthalten sind, neben einem Methodenkatalog, Stifte, Papier, Magnete und dergleichen.
- Wir kommen zu Ihnen in die Einrichtung – Sie bestimmen die Räumlichkeiten.
- Der **Raum**, in dem der Workshop stattfindet, sollte über genügend Stühle, evtl. Tische (nicht zwingend) und eine Tafel (möglichst mit Kreide), ein Flipchart oder Ähnliches verfügen. Alles Weitere bringen wir mit.
- SCHLAU erhebt keine Kosten für die Einsätze, allerdings begrüßen wir es sehr, wenn Schulen einen **freiwilligen Spendenbeitrag** für den Workshop leisten, da das Projekt ohne die Hilfe von **ehrenamtlichen Kräften** nicht bestehen könnte. Wie der Beitrag zustande kommt und wie hoch er sein soll, überlassen wir jedoch den anfragenden Institutionen. Wenn Sie dies wünschen, stellen wir Ihnen eine Spendenquittung aus.
- Da wir sehr viel Wert auf das Peer-to-Peer-Konzept legen und darauf, dass die Kommunikation mit den Schüler*innen möglichst frei und ungehindert abläuft, ist es **nicht vorgesehen, dass eine Lehrkraft unseren Workshops beiwohnt**. Die Workshops werden von uns im Team und mit der Lehrkraft gemeinsam vor- und nachbereitet.
- Wir besuchen Schulen aus Dortmund und Orten der Dortmunder Umgebung ohne lokales SCHLAU-Team (bspw. Iserlohn).
-

Weitere Informationen

- Internetpräsenz SCHLAU NRW: schlau.nrw
- Internetpräsenz SCHLAU Dortmund: dortmund.schlau.nrw
- Internetpräsenz des Jugendtreffs Sunrise Dortmund: sunrise-dortmund.de
- Internetpräsenz unseres lokalen Trägers, SLADO: slado.de
- Infobroschüre zu SCHLAU NRW: goo.gl/TdbKWr
- Checkliste für Schulen: goo.gl/SAHo2H
- Einwandbroschüre zu LSBT*-Bildungsprojekten: goo.gl/g5BT99
- Fakten zu SCHLAU: goo.gl/6cRb8g
- Qualitätsstandards von SCHLAU: goo.gl/C6N29F

Kontakt

- schlau@sunrise-dortmund.de